

Drei Jahre Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, und nun erscheint zum drittenmal die Publikation Berichte der ANL. Sicherlich ist diese Stetigkeit als Beginn einer Konsolidierungsphase im Aufbau einer einzigartigen Einrichtung zu sehen.

Trotz der immer noch unbefriedigenden räumlichen Unterbringung konnte, dank des engagierten Einsatzes aller Mitarbeiter, ein nicht unerheblicher Teil der fachlichen Aufgabenstellung erfüllt werden. Über 40 Veranstaltungen im Jahr – Wochenlehrgänge, Wochenendlehrgänge und Seminare – sind zwar nur ein Ausschnitt des gesamten Tätigkeitsfeldes, bedeuten aber in der Wissensvermittlung und im Gedanken- und Erfahrungsaustausch einen großen Schritt vorwärts. Erfreulich hat sich hierzu die aktuelle Presseberichterstattung auf regionaler und überregionaler Ebene entwickelt, deren Multiplikatorwirkung für Seminarergebnisse nicht zu unterschätzen ist.

Als Forum eines freien Gedanken- und Erfahrungsaustausches zu Problemen des Naturschutzes und der Landschaftspflege hat sich die Akademie in der kurzen Zeit ihres Bestehens über Bayern hinaus Anerkennung erworben. Daß dies so schnell möglich wurde, liegt wohl auch im Selbstverständnis ihrer Grundkonzeption, zu der sich bayerische Einrichtungen allgemein bekennen und einsetzen. Für diese stets unvoreingenommene, bereitwillige Mitarbeit sei deshalb den Bayerischen Staatsministerien für Landesentwicklung und Umweltfragen, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, für Unterricht und Kultus und des Inneren einschließlich der nachgeordneten Institutionen und Fachbehörden, ein sehr herzlicher Dank gesagt. Ein Dank auch für die stete Unterstützung und aktive Mitwirkung aus dem Bereich der Hochschulen und Forschungsanstalten und der zahlreichen Einzelpersonlichkeiten des In- und Auslandes.

Das internationale wissenschaftliche Seminar »Schutz und Erforschung alpiner Ökosysteme« in Berchtesgaden in Zusammenarbeit mit dem Deutschen UNESCO-Nationalkomitee für das Programm »Man and Biosphere« war wohl eine der Veranstaltungen, die am treffendsten die Kontaktfunktionen der ANL in den Bereichen Erfahrungsaustausch, Forschung und Praxis verdeutlichte.

Nach ersten Ansätzen der Bewährung wird es Ansporn sein, weitere Aufgabebereiche der Akademie, insbesondere Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit zu verstärken. Erste Schritte im Bereich Forschungsanregung und -koordination sind getan und werden fortgesetzt. In einem der folgenden Berichte soll darüber informiert werden.

Die in Bericht 3 vorliegenden Veröffentlichungen sind sowohl referierte Beiträge zu Seminarthemen der ANL als auch Forschungsergebnisse zu aktuellen Themen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Darüber hinaus wurden einige allgemein interessierende Themen aus dem Alpen- und Voralpenbereich und der Praxis der Naturschutzwacht aufgenommen.

Nachdem sich die Akademie fachlich etabliert hat, verbleiben der Wunsch und die Hoffnung, daß sich im Sinne einer künftigen positiven Weiterentwicklung auch die Probleme der räumlichen Unterbringung lösen.

Geleitwort



Dr. W. Zielonkowski
Direktor der Akademie

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege \(ANL\)](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [3_1979](#)

Autor(en)/Author(s): Zielonkowski Wolfgang

Artikel/Article: [Geleitwort 3](#)